

## LANDESARBEITSKREIS CHRISTLICH DEMOKRATISCHER JURISTEN

Baden-Württemberg

### **PRESSEMITTEILUNG**

**22.01.2012**

### **CDU-Juristen für einen besseren Schutz der Gerichte**

Nach einem Beschluss des Landesarbeitskreises Christlich Demokratischer Juristen (LACDJ) vom 22.01.2012 wird die Landesregierung dringend aufgefordert, Justizangehörige, Rechtsanwälte und Besucher in den Gerichten nachhaltig vor möglichen Angriffen durch Angeklagte, Prozessbeteiligte oder Prozessbesuchern zu schützen. Nach den zurückliegenden negativen Erfahrungen sei es nicht länger hinnehmbar, so der Landesvorsitzende Dr. Jürgen Graf, dass jedermann unkontrolliert Justizgebäude betreten und dabei jede Form von Waffen bei sich führen kann! Der LACDJ fordert daher, dass diese Gebäude etwa mit Sicherheitsschleusen oder einem eigenen Wach- und Sicherheitsdienst geschützt werden, um zu verhindern, dass Waffen oder gefährliche Werkzeuge eingeschmuggelt werden.

Die vor wenigen Tagen abgegebenen tödlichen Schüsse eines Angeklagten auf einen bayerischen Staatsanwalt in einer Hauptverhandlung und der bereits am 15.12.2011 erfolgte Angriff einer Prozesspartei auf einen Richter des OLG Karlsruhe, durch den dieser erheblich verletzt wurde, haben nachdrücklich in Erinnerung gerufen, welchen Anfeindungen und Gefahren sich Justizangehörige – auch in Baden-Württemberg – ausgesetzt sehen. Insoweit handelt es sich aber um keine neuen Erkenntnisse; denn auch in den vergangenen Jahrzehnten gab es immer wieder Angriffe, insbesondere auf Richterinnen und Richter, die teilweise sogar tödlich endeten.

Nach Auffassung des LACDJ ist es daher dringend erforderlich, dass die Landesregierung etwa durch den Einbau von Sicherheitsschleusen oder die Einführung von regelmäßigen Zugangskontrollen in Gerichten und Staatsanwaltschaften dafür sorgen, dass keine Waffen oder gefährlichen Werkzeuge mehr in Justizgebäude hineingeschmuggelt werden können. Wenn diese Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen und Hessen und auch anderen Bundesländern möglich sind und stattfinden, so der Vorsitzende Dr. Graf, müsse auch Baden-Württemberg in gleicher Weise für die Sicherheit in seinen Gerichten sorgen, damit eine geordnete Rechtspflege auch insoweit gesichert werden kann und die Entscheidungsträger keine Angriffe wegen ihrer Tätigkeit befürchten müssen.

*Der LACDJ unterstützt und berät die baden-württembergische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt so zur Meinungsbildung bei. Im LACDJ findet sich das breite Spektrum der juristischen Berufsgruppen im Land wieder.*